

Für die Fortsetzung des Corpus vitrearum medii aevi liegen Zuschüsse vor, die für eine der schon weit geförderten Arbeiten an den schwäbischen oder Nürnberger Glasgemälden Verwendung finden werden.

In der anschließenden Diskussion wurde von Dr. Dr. *Reuther* der Wunsch geäußert, daß der Monographie über das Schloß Charlottenburg, die der Verein im Jahre 1955 herausgab, Veröffentlichungen über die zerstörten Stadtschlösser von Berlin und Potsdam folgen sollten. Auf die Frage nach der Weiterführung des Dehio-Gallschen Handbuches verwies Prof. *Heydenreich* auf die 1958 in Berlin neu konstituierte „Vereinigung zur Herausgabe des Dehio-Handbuches“, über die im August-Heft 1960 der „Kunstchronik“ berichtet wurde.

MITTEILUNG DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E. V.

Anschrift des Vorsitzenden: Prof. Dr. Herbert von Einem, Kunsthistorisches Institut der Universität, Bonn, Liebfrauenweg 1.

Die Geschäftsstelle bleibt vorerst noch: Berlin-Charlottenburg 2, Jebensstraße 2 (Kunstabibliothek). Die Verlegung nach Bonn wird rechtzeitig bekanntgegeben. Das Postscheckkonto ist weiterhin: Postscheckamt München 515.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Suermondt-Museum. Oktober–November 1960; Französische Malerei im XX. Jahrhundert.

ALTENBURG/Thür. Staatl. Lindenau-Museum. 2.–31. 10. 1960; Bildnerisches Volksschaffen und Grafik von Hans und Lea Grundig.

BADEN-BADEN Neues Schloß. Am 12. August 1960 wurde in den Räumen des restaurierten Neuen Schlosses das Zähringer Museum (ehem. Kunstkammer des Markgrafen von Baden und Porzellansammlung der Markgräfin Karoline Luise von Baden) eröffnet.

BERLIN Ehem. Staatliche Museen, Kunstabibliothek. Oktober–November 1960; Alte Bühnenbilder.

Nationalgalerie im Schloß Charlottenburg. Bis 6. 11. 1960; „Berlin – Ort der Freiheit für die Kunst.“

Staatliche Museen, National-Galerie. Oktober–November 1960; Plastik und Graphik von Waldemar Grzimek.

Haus am Waldsee. Bis 30. 10. 1960; „arte actual“. Zeitgenössische spanische Malerei.

Galerie Meta Nierendorff. Bis Ende Dezember 1960; Meister aus Paris. Braque, Chagall, Picasso, Originalgraphik.

Kunstkabinett Elfriede Wirnitzer. 3.–29. 10. 1960; Graphik von Karl Hofer.

BOLOGNA Palazzo dell'Archiginnasio. Bis 31. 10. 1960; Mostra della Città di Spina e dell'Etruria Padana.

BREMEN Paula Becker-Modersohn-Haus, Böttcherstraße. 1.–30. 10. 1960; Graphik und Kohlezeichnungen von Albin Sättler. – 22. 10.–20. 11. 1960; Arbeiten in Lackfarben und Mischtechnik von El Punto.

DORTMUND Museum am Ostwall. 9.–30. 10. 1960; Gemälde, Aquarelle und Graphik von Heinrich Campendonk.

DUSSELDORF Kunstverein in der Kunsthalle. Bis 30. 10. 1960; Ernst-Ludwig-Kirchner-Gedächtnisausstellung.

Galerie Alex Vömel. Oktober 1960; Arbeiten von Heinrich Nauen.

FLensburg Städt. Museum. 2.–30. 10. 1960; Arbeiten jütändischer Maler.

FREIBERG/Sa. Stadt- und Bergbaumuseum. 9. 10.–30. 11. 1960; Die Kaue. Malerei, Graphik und Plastik.

FRANKFURT a. M. Kunstverein im Haus Limpurg. 8.–30. 10. 1960; Steindruckmalerei von Christian Kruck.

Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. Bis 20. 10. 1960; Wandteppiche von Helga Portig und Gemälde von Adelaide Morandotti.

GELSENKIRCHEN-BUER. Städt. Kunstsammlung. 9. 10.–13. 11. 1960; Schwedische Farbholschnitte.